

Blutige Kämpfe in Portugals Hauptstadt.

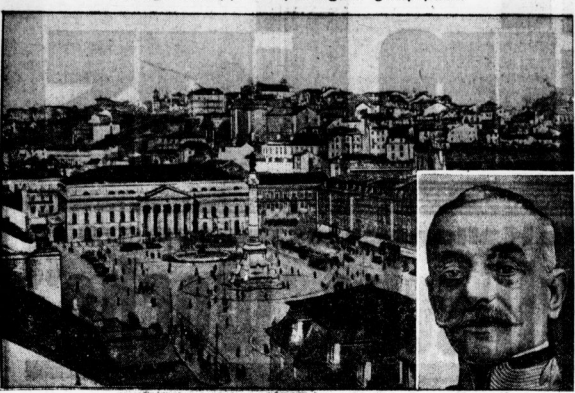


Bild auf den Gemälden von Eusebio de ...

Do X in New York umjubelt.

Das Flugloft Do X, das gestern mittag kurz nach 14 Uhr ...

Die Do X hatte die Strecke New York - New York in ...

Während der Reise waren die Passagiere ...

Das Schiff mit begeisterten Rufen zu begrüßen ...

Nach Besichtigung der fernen, aber sehr eindrucksvollen ...

Das Flugloft wird voraussichtlich vier Tage vor ...

Nautilus im Polarsturm.

Jüdischen schwimmenden Eiskütern.

(Spezialbericht der „Sächsischen Nachrichten“)

Anfänge der bereiteten belben Aufschiffe ...

Große Eiskübel bedrohen uns von allen Seiten ...

Die Wasserrohre gefrieren.

Wir befinden uns heute morgen am Rande des ...

Wir mußten ins offene Meer fahren.

Geheimnisvoller Anschlag auf eine Villa.

Auf die Villa des Berliner Schriftstellers Major ...

In dem Anschlag erlitten vier folgende Einzel- ...

Die unheimlichen Attentäter schlüpfen sich in das ...

Die Landjäger und Kriminalpolizei stellte fest ...

Der schmutzende John Bull.

Handelssachen englischer Zeitungen am Tage.

Ein Chemiepfeffer verdirbt, das sich aus Kohle ...

„Did sein ist ein Verbrechen“

Ein Standfuhrer, der einen namhaften Geld- ...

Ein Gesangsverein in New York hat ein Preis- ...

Auf der Arbeitsvermittlungsbüro für Musiker ...

Das entfernt worden war, was einen gewissen ...

Am Geländer des Docks, am Verfall und an der ...

Wir sind in Sicherheit vor dem Badest, ob wir ...

Rebel und Schneefürne.

Rebel und Schneefürne nehmen uns zeitweise ...

Die Vernehmung der Angeklagten ist damit ...

Die Vernehmung der Angeklagten ist damit ...

Bitterlicher Todespaar ermietet sich im Brunnenwald

Am Donnerstagsmorgen wurden im Brunnenwald ...

Die Polizei stellte fest, das Gries enthält ...

Die Philologe hat: Mit Geld kann man das ...

Ein Fortschrittsfreier hat mit seinem Sumatra ...

Ein kleiner Junge verbrachte kürzlich einen ...

„Neue Deutsche“

„Neue Deutsche“

„Neue Deutsche“

„Neue Deutsche“

„Neue Deutsche“

Die Breslauer Mörder vor Gericht

Gestern vormittag begann vor dem Schwurgericht ...

Schätzlich schätzten die Angeklagten ihren ...

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

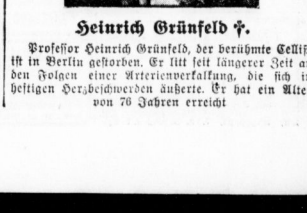
Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag

Rebelle nach dem Mordanschlag



Heinrich Grünfeld

Stadt-Zeitung

Dalle, den 28. August.

Der treue Odelhahn.

Der Bergmann Wilhelm J. in Siberien hatte den höchsten Lohn... Die Besatzung des Odelhahns...

Die Finanzierung des Elfter-Hutbrücken-Baus.

Nach längerer Pause tauchte gestern wieder die Finanzierung des Elfter-Hutbrücken-Baus...

Der Vorbericht gab schon Bericht über den Stand der Finanzierung des Elfter-Hutbrücken-Baus...

Der Arbeitslosenstand hat einige Aufträge eingehandelt... Die Vorbereitung des hiesigen...

Restkarten und Bestkarten nicht vor November.

Nach langen Vorbereiten ist jetzt die Einführung von Restkarten bei der Reichsbahn...

Gefährliche — zeitgemäß im Auto.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag brachen Einbrecher in das Grundstück der...

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle.

Barometerstand heute morgen 7 Uhr kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr...

Table with weather data for August 27 and 28, including temperature and wind speed.

Das Rad rollt weiter bergab: Die geplanten Sparmaßnahmen im Gen.-Etat.

Weitere Verminderung der tatsächlichen Ausgaben. — Einziehung der Votanten und der „Recherchen“. — Massen-Zusammenlegungen an den höheren Schulen. — Auf der Effektivität? Es werden zwar Mittel frei; aber die Arbeitslosigkeit steigt und der Anwesenheitserfolg sinkt.

Das Sparprogramm des Deutschen Reiches hat, insbesondere soweit die Schulverhältnisse betreffen, die größten Auswirkungen...

Ein Teil der großen Verunsicherung, die wegen der neuen Sparmaßnahmen...

Das Boot des goldenen Herzens auf dem Laternenfest.

Blau-goldene Zeichen leuchten. In den hallischen Geschäftskreisen...

Advertisement for 'Hilfswerk des goldenen Herzens' featuring a boat illustration and text about the lantern festival.

Am Vorabend des Laternenfestes lassen die Hll. das Boot des goldenen Herzens auf dem Laternenfest.

lassen, sondern teilzunehmen an diesem Werk der Nächstenliebe...

Diese goldenen Herzen da draußen in den Straßen und auf den Plätzen der Stadt...

Vor dem Ende der Gröllwitz-Gerüche... Der Dampfkehl ist montiert. — Die erste derartige Anlage in der Welt.

Die Gröllwitz-Papierfabrik war bekanntlich dem verschuldeten, zur Stilllegung...

Es handelt sich um einen Zeitrohreffekt von etwa elf Meter Höhe...

Die hallischen Lebenshaltungskosten haben sich in der abgelaufenen Woche...

* Robete Anerkennung. Der Regierungspräsident in Halle...

* Goldene Hochzeit. Das 60. Jubiläum der Goldenen Hochzeit...

Jahr aus. Soll der schönheitsmäßige Effekt der Einziehungen groß sein...

Eine so schnelle Schädigung der Schulen und der an ihnen befristeten Lehrkräfte...

Daß die Zahl der in den verschiedenen Sparmaßnahmen bereits eingesparten Mittel...

Daß ein großer Betrag wird hier allerdings nur in die Höhe kommen können...

Die vor dem Ende der Gröllwitz-Gerüche... Der Dampfkehl ist montiert.

Die vor dem Ende der Gröllwitz-Gerüche... Der Dampfkehl ist montiert.

Die vor dem Ende der Gröllwitz-Gerüche... Der Dampfkehl ist montiert.

Die vor dem Ende der Gröllwitz-Gerüche... Der Dampfkehl ist montiert.

Die vor dem Ende der Gröllwitz-Gerüche... Der Dampfkehl ist montiert.

Flughafen Halle/S. im Herbstflugdienst 1931

Anpassung an die vergrößerte Tagesspanne. - 32 Starts und Landungen täglich. - Heraushebung der Flugpreise.

Walddeutscher

28. August

Furchbare Familientragdiele

Wunder erzählt sich mit schönem Inhalt... Die Mutter erkrankt... Die Tochter erkrankt... Die Familie wird durch die Krankheit schwer getroffen...

Das Geheimnis eines unterirdischen Banges

Erstmalig ist die Frage nach dem Ursprung dieses unterirdischen Banges... Die Entdeckung wurde durch Zufall gemacht...

Aus der Fremdenlegation heimgekehrt

Ein Herr, der am Donnerstag letzte die Stadt von seiner Reise zurückkehrte... Er berichtet über seine Erfahrungen...

Erfolg für die Gammhäuser Kirche

Die Gammhäuser Kirche hat einen großen Erfolg bei der letzten Sitzung... Die Spenden sind sehr reichlich gekommen...

Offentliche Verhandlungen

Die öffentliche Verhandlung über die Angelegenheit... Die Verhandlung wurde von der Behörde geleitet...

Aus der Arbeit der Gemeindeparlamente

Die Arbeit der Gemeindeparlamente... Die verschiedenen Ausschüsse haben wichtige Beschlüsse gefasst...

Abgeleiteter Etat

Die Abgeordneten haben den Abgeleiteten Etat... Die Ausgaben sind für verschiedene Bereiche vorgesehen...

Gemeinliche Steuerzufolge

Die Gemeinlichen Steuerzufolge... Die Einnahmen sind für die öffentlichen Aufgaben vorgesehen...

Am 1. September tritt für sämtliche europäischen... Die Flugpreise werden neu festgelegt... Die Tagesspanne wird vergrößert...

Die Startzeiten des halbtägigen Flugdienstes... Die Flüge finden von Halle nach Berlin, Frankfurt, Köln... Die Abflüge erfolgen zu festen Zeiten...

Stellung der Fluglinie Bremen-Hannover... Die Linie wird von der Luftverkehrs-Aktiengesellschaft... Die Flüge sind täglich im Sommer...

Das Kindererbe der Griechen- und Lutherhilfe

Die Steuerbefreiung im Schulmutterdienst... Die Eltern sind verpflichtet, die Kosten zu tragen... Die Steuerbefreiung ist auf die ersten 10 Kinder begrenzt...

Das kinderreicher der Griechen- und Lutherhilfe

Die Steuerbefreiung im Schulmutterdienst... Die Eltern sind verpflichtet, die Kosten zu tragen... Die Steuerbefreiung ist auf die ersten 10 Kinder begrenzt...

Das kinderreicher der Griechen- und Lutherhilfe

Die Steuerbefreiung im Schulmutterdienst... Die Eltern sind verpflichtet, die Kosten zu tragen... Die Steuerbefreiung ist auf die ersten 10 Kinder begrenzt...

Das kinderreicher der Griechen- und Lutherhilfe

Die Steuerbefreiung im Schulmutterdienst... Die Eltern sind verpflichtet, die Kosten zu tragen... Die Steuerbefreiung ist auf die ersten 10 Kinder begrenzt...

Das kinderreicher der Griechen- und Lutherhilfe

Die Steuerbefreiung im Schulmutterdienst... Die Eltern sind verpflichtet, die Kosten zu tragen... Die Steuerbefreiung ist auf die ersten 10 Kinder begrenzt...

Das kinderreicher der Griechen- und Lutherhilfe

Die Steuerbefreiung im Schulmutterdienst... Die Eltern sind verpflichtet, die Kosten zu tragen... Die Steuerbefreiung ist auf die ersten 10 Kinder begrenzt...

Zu Gunsten der Hilfswerke

Kauflichter

zum Laternenwechseln der goldenen Herme bei Laternen... Die Kauflichter sind von hoher Qualität... Sie sparen Energie und sind langlebig...

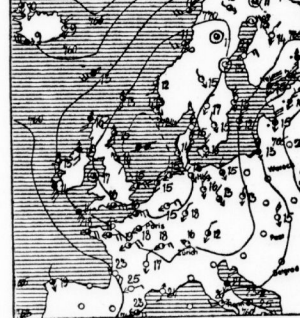
Wichtiges Preis: 1. Preis... Die Kauflichter sind in verschiedenen Größen... Sie sind für alle öffentlichen Gebäude geeignet...

Das sind in großen Umfassen die innerhalb des

Das sind in großen Umfassen die innerhalb des... Die Maßnahmen sind notwendig, um die öffentliche Ordnung zu gewährleisten... Die Polizei wird verstärkt eingesetzt...

Vorsicht: Die Witterung bis 29. Aug. abds.

Vorsicht: Die Witterung bis 29. Aug. abds... Die Wetterbedingungen sind ungünstig... Es ist zu erwarten, dass es regnet...



Wasserstände in der Elbe... Die Wasserstände sind in den verschiedenen Stationen gemessen worden...

Wasserstände

Table with columns for station names and water levels. Includes stations like Wittenberg, Magdeburg, and Halle.

Kennt du deine Heimat?

Kennt du deine Heimat? Diese Frage werden die... Die Heimat ist ein Ort, der uns verbindet... Wir sollten unsere Heimat besser kennenlernen...

eine Billtaustauschbranche von 5 Prozent der Gesamtzahl jeder Industriezweig. Der Verkehr wurde im Juli um 15 Prozent der Jahresproduktion überlegen. Der Export im August 1931 betrug 1.932 Millionen Mark. Der Export im Juli 1931 betrug 1.932 Millionen Mark. Der Export im Juli 1931 betrug 1.932 Millionen Mark.

Sfinanzierung des Luftverkehrs.

Die Verhandlungen mit der Reichsbank über die Finanzierung des Luftverkehrs sind im Stadium der Verhandlung. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren.

Wahlprüfungen in Ostpreußen.

Die Wahlprüfungen in Ostpreußen sind im Stadium der Verhandlung. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren.

Keine Entlastung beim Arbeitsamt.

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk des Arbeitsamtes ist im Juli um 15 Prozent der Gesamtzahl jeder Industriezweig. Der Verkehr wurde im Juli um 15 Prozent der Jahresproduktion überlegen. Der Export im August 1931 betrug 1.932 Millionen Mark.

Zunahme der Arbeitslosen in Nürnberg.

Die Zahl der Arbeitslosen in Nürnberg ist im Juli um 15 Prozent der Gesamtzahl jeder Industriezweig. Der Verkehr wurde im Juli um 15 Prozent der Jahresproduktion überlegen. Der Export im August 1931 betrug 1.932 Millionen Mark.

Glaubigersammlung Karl Schöffel, Solmsgraben, Halle.

Die Glaubigersammlung Karl Schöffel, Solmsgraben, Halle ist im Stadium der Verhandlung. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren.

Waren und Preise.

Die Waren und Preise sind im Stadium der Verhandlung. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren.

Metall-Notierungen.

Die Metall-Notierungen sind im Stadium der Verhandlung. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren.

Schiffverkehr auf der Saale.

Der Schiffverkehr auf der Saale ist im Stadium der Verhandlung. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren. Die Reichsbank hat sich bereit erklärt, den Luftverkehr zu finanzieren.



VON LOWELL THOMAS

Übersetzt und bearbeitet von E. Fröhner v. Spiegel, Kapitänleutnant a. D. Copyright 1931 by Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S. 68.

„Das kann ich Sie versichern, — an die E-Tagge das es genug Wasserbomben. Wir lagen mit 11 94“ an der Oberfläche des Ozeans, nahe bei Aberdeen. Die Nacht über hatten wir unter Boot auf dem Grund geachtet und hatten brennend dort unten auf dem Meeresboden. Als wir am nächsten Morgen hochgingen und den ersten Ausblick in die Oberwelt hatten, lag alles und lagte, so ein verdammter Berichter auf wenige Meter unter uns. Schon hatten wir einen Sprung gemacht und kam mit hoher Fahrt angraben. Wir nahtrich tunkler, so schnell wir konnten. Raum waren nur 20 Meter, als die erste Wasserbombe in glänzender Entfernung aus der Tiefe auf uns zu kam, weiter hinunter, — bang, — bang, — überall um uns herum. Der Berichter ludte wie wir nach uns und freute die ganze Umgebung mit seinen Liebesgaben und seinen Bomben kamen uns wütend nahe. Schon ist anberst, als diesen Konzent in der Höhe zu lauschen. Als wir über die 30-Meter-Grenze hinausgingen, ließ ich zwei Tanks anblasen, das das Enten des Bootes in die Höhe zu bringen. Um diesen Augenblick trat uns eine Bombe, ebenfalls das es einen solchen Krach und Blut, das wir viel überlegen waren, streifen worden zu sein. Aufmerksam von dem Konzent der Explosion die das Boot in seinen Brandstellen erfüllte, erwarteten wir, in die Tiefe gehen zu werden und hatten das bestimmte Gefühl, das es nun mit uns zu Ende wäre. Aber zu unserer Überraschung kam es etwas anders. Die Tanks der Zylinder des Tiefenmessers füllte rasch und das Boot schob langsam unentwirrt höher und höher und durchbrach mit einem Ruck die Oberfläche. Die Bombe hatte uns lediglich getroffen. Sie hatte die Tanks zerstört und mittleren Zylinder zerstört, bei mir gerade angeblieben hatten und hatte das Ausströmen des Wassers direkt beschleunigt, das das Boot mit ungeheurer Gewalt nach oben trieb. „11 94“ fragte mich ein Leutnant hoch aus dem Wasser heraus, ob das Ding und das Verfall auf die weitere Entfernung sichtbar wurden. Jetzt würde der Berichter sein Boot mit uns haben, aber er hatte dort festsitzend, mit von uns abgewanderten Kurs und höherer Geschwindigkeit. Wie war denn das Wunder möglich?

„Wir waren oben hatten, die mittleren Tanks anblasen, um den Boot nach Stehen zu bringen, hatte der Berichter gerade seine letzte Bombe geworfen. Das Ausströmen von Tanks hat vor uns, das eine große Menge ihrer Kräfte hatten, die die Oberfläche des Ozeans mit sich auftrieben. Die Bombe hatte uns getroffen und zerstört. In dem Moment die Detonation von dem durchdringenden Detonant an die Oberfläche heran und breiteten sich darauf aus. Das Ergebnis war ein gewaltiges Krachen und ein riesiges Feuer, brannte der Berichter davon. Er meinte seinen Sieg über uns und der Kommandant erhielt das Vortragskreuz und wir hatten Ruhe, um nach Hause zu gehen.“

„Ein herrliches Baden des Kapitän begleitete diese letzten Worte und fiesse gewissermaßen das nasse Gesicht.“

„Die Worte und noch ein anderer soeben nur davon gekommen“, sagte Kommandant, plötzlich wieder ernst werdend. „Es war eines von jenen Dingen, die man sich nicht erklären kann. Wie ist plötzlich die funktionstüchtige Maschine erschienen, das die britische Flotte ausgelassen sei. Der Standort war uns gegeben, so daß wir uns nicht im Wege stand, uns die letzten Worte des Berichters zu hören. Er hatte sich durch Wasser mit äußerster Hast. Als wir in die Höhe des angelegenen Standortes kamen, hörten wir einen Zepplin.“

„Dahen Sie feindliche Schiffe gesehen“, fragten wir ihn und er schüttelte das feste Haupt. „Wir sind nicht auf die feindliche Schiffe nicht bekommen. Gerade da tauchten feindliche Kreuzer am Horizont auf. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

„Von da an setzten wir keine Bewegung mehr zu einem Zepplin auf die Kreuzer, während die merkwürdigen Dampfer sich auf dem Meer bewegten. Der Zepplin bewahrte das gleiche Schiff mit Bomben, das wir vor unter der See her torpedieren wollten. Er tauchte und hielten auf die Kriegsschiffe ab. Wir tauchten und hielten auf die Kriegsschiffe ab.“

Belam Pils Schläge; aber er ermittle sie stellen. Ein Pils einmal ein in ihren Pils und fort, prange, lächelte sie sich. Der Pils jagte dann laut lachend hinter ihr her, aber er ließ sich nicht hinter ihr zurück. Sie sah nach ihm, aber er ließ sich nicht hinter ihr zurück. Sie sah nach ihm, aber er ließ sich nicht hinter ihr zurück.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See. Ein Pils Zogel lief mit ein halbes Pils Bananenbrot über den See.

urn:nbn:de:gvv:3:1-847529-193108284/fragment/page=0010

Elisabeth und der Tonfilm

Roman von Melchior Vischor Fortsetzung (Nachdruck verboten)

„Süßke, nichts als unglückliche Süßke! Eien Sie irab, daß ich Ihnen endlich jetzt vorüber ist. Aber nun will ich Ihnen endlich mit auch von meinem Glück erzählen. Hier, sagt sie und legt ihre Bestätigung ausgereitet vor ihm auf den Tisch. Er bestaunt sie gar gelassen; keine einzige Bewegung soll ihr entgehen.

„Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“ „Was haben Sie denn?“

„Was ist es verdammt! — Ganz fast er aber: Der Vertrag ist mit drei Namen unterzeichnet, habe ich den einen richtig mit 'Anders' entziffert? — Keine Stimme klingt etwas bedächtig.“

„Annenarie, die mit der Ainerfrau Donna vereinbamt, unterzeichnet Elisabeths Gebantenname.“

„Aber das ist ja ein Verbrechen! — Sie wollen mir, ich will mir nur dem Frühling gratulieren, für das hat doch 's Große das 'g'onne.“

„Aber das ist ja ein Verbrechen! — Sie wollen mir, ich will mir nur dem Frühling gratulieren, für das hat doch 's Große das 'g'onne.“

„Warum denn? — Was ist das hier? — 'Er ist mein Liebster!' erklärt das Kind fast. 'Und ich?' tut der Vater gekränkt, 'was bin denn ich? —?'

„Was ist das noch mehr als ein Liebster? — fragt Anni, als sie die Hand auf den Kopf des Kindes legt. 'Er ist mein Liebster!' erklärt das Kind fast. 'Und ich?' tut der Vater gekränkt, 'was bin denn ich? —?'

„Was ist das noch mehr als ein Liebster? — fragt Anni, als sie die Hand auf den Kopf des Kindes legt. 'Er ist mein Liebster!' erklärt das Kind fast. 'Und ich?' tut der Vater gekränkt, 'was bin denn ich? —?'

„Was ist das noch mehr als ein Liebster? — fragt Anni, als sie die Hand auf den Kopf des Kindes legt. 'Er ist mein Liebster!' erklärt das Kind fast. 'Und ich?' tut der Vater gekränkt, 'was bin denn ich? —?'

„Was ist das noch mehr als ein Liebster? — fragt Anni, als sie die Hand auf den Kopf des Kindes legt. 'Er ist mein Liebster!' erklärt das Kind fast. 'Und ich?' tut der Vater gekränkt, 'was bin denn ich? —?'

HERBST-MODELLE

Ein großer Teil der neuen „Herbst-Modelle 1931“ ist eingetroffen. Wir haben belnahe alle Muster, die die deutsche Schuh-Industrie herstellt, eingehend geprüft. Was wir Ihnen als „Herbstmodelle 1931“ zeigen, ist das Ergebnis einer langwierigen Auslese. Jedes Paar ist eine Spitzenleistung an Preis und Qualität! Wir können in dieser Anzeige nur die Preise nennen, bitte überzeugen Sie sich zwanglos bei uns von unseren Qualitäten

Damen-Lackschuhe

- Lack-Trotteurspangen 5.35
Lackspangen 6.50
Lack-Sandalette-Pumps 6.90
Lackpumps 7.90
Lackspangeln 8.90

Farbige Damen-Lederschuhe

- Dunkelmode R-Chev.-Spangen 4.90
Braune Lederspangen 5.50
Braune Lederspangen 6.90
Zweifarbige Schnür-Halbschuhe 7.35
Modobraune Boxcalf-Spangen 8.90

Damen Wildleder-Schuhe

- Schwarz Velour-Wildleder-Spangen 6.90
Schwarz Velour-Wildleder-Spangen 7.90
Schwarz Velour-Wildleder-Spangen 7.90
Schwarz Velour-Wildleder-Pumps 8.90
Schwarz Velour-Wildleder-Spangen 9.80

Kinder-Schuhe

- Braune Chevrolette-Stiefel 2.95
Kinder-Lackspangen 3.90
Braune u. mod. farb. Lederspangen 5.50
Braune Rindbox-Knabenstiefel 5.90
Schwarze Burschen-Halbschuhe 8.90

Herren-Schuhe

- Braune echt Boxcalf-Halbschuhe 10.90
Lack-Herren-Halbschuhe 10.50
Schwarze echt Boxcalf-Stiefel 12.50
Schwarz und braune Halbschuhe 12.50
Schwarzboxcalf-Halbschuhe u. Stiefel 12.50

Haus- und Turnschuhe

- Kroko-Leder-Niedertreter 1.95
Kamelhaar-Laschenschuh 1.50
Kamelhaar-Kragenschuh 1.75
Schwarze Hallen-Turnschuhe 0.60
Braune Volks-Turnschuhe 1.50

Friedrichshagen - Schuhmacher

Das grösste Schuhhaus in Halle mit der grössten Auswahl!

Bilder u. Leisten, Einrahmungen, Familien- u. Spiegel, F. Adam, Glasermister, Gr. Klausstr. 8, am Markt, Tel. 2263

Ungeziefert, Flut, Riesold, Hoher Gewinn - ohne Risiko!

Rundfunk-Programm

8.30 Uhr: Rundfunkprogramm (Arthur Goll, Berlin), 9.15 Uhr: Dr. Johann Ziemer: Musikantenarbeit bei den...

Deutsche Belle, Rindfleischmarkt

4.45 Uhr: Seifenlager und Wollwaren, 5.15 Uhr: Rindfleischmarkt, 5.45 Uhr: Seifenlager und Wollwaren...

Einserleren bringt Gewinn! Vereins-Nachrichten

Der Verein der Einserlerer, c. B. Sonntag, 30. Aug., vorm. 11 Uhr, Fragensammlung im 'Z. Nicolai'...

Autobus

Ihre nächste Versteigerung! Autobus, Preisversteigerung, Montag, 30. August, 10 Uhr, Markt 3/3731



Anders, mit einer Frau künstlerisch zu arbeiten. Er hat dann bei Anders die Sehnsucht nach dem Weibe da, das bekehmt ihn, das macht originale Kräfte frei.

Nia hatte sich von ihrem zweiten Mann getrennt, weil sie sich bei Harald gar nicht verstanden hatte. Das sind Hand zwischen ihnen. Sie mußte, daß sie es nie zuzuge bringen würde, beides zu vereinen —

zu hohen Gage wie sie jetzt hat! — Ihr letzter Film „Die grüne Marien“, den Anders mit ihr in Eilfrose gedreht hatte, war kein so durchschlagender Erfolg wie vordem „Solarien der Liebe“ geworden.

Das Telefon kurtzt. Anders ist da und läßt sich für heute bei ihr zum Tee ein. „Ach habe eine Brut!“ lacht er, „es ist schon ein Klavierbeater bei uns!“

„Wahrscheinlich und Refinement; dabei ist es frisch wie eine Frucht.“ „Eden sind Sie heute!“ schmeichelt Herbert Schütte und wendet sich zu Anders, „nicht wahr, Herr Anders?“

Nia erwidert: „Wieso Ande? Erzähle mal zusammenhängend“ Bitte, du kannst hierher weiter essen.“ Mit diesen Worten nimmt sie die Schüssel mit den Würstchen weg, stellt sie auf den feinen Rebenstiel und gibt Tee in die Tassen.

„Philippson, laßt du?“ Nia rüht ihren Tee langsam um. „Ich kenne ihn. Er war früher bei der Kolibri-Film-Ges., die inzwischen eingegangen ist.“

„Mein älterer Film wurde dort gedreht und ich glaube heute noch, daß zumindest die Hälfte des Geldes, daß der arme Harald kassiert hat —“

„Man hört aber weiter, Anders! — Dieser Idiot, der so allem auch noch die deutsche Sprache sehr unvollkommen beherrscht, hat eine Menge Manuskripte angekauft, die er natürlich niemals brechen lassen konnte.“

„Ach wurde aber gebeten!“ Anders betont das letzte Wort hart, direkt gebeten, und zwar von unserem Generaldirektor Gorb's selbst, was wollen Sie da machen! Ueberricht ist das Altmöbe recht nett, man kann das schon ganz gut machen!“

Volksstage. Die Zeit verlangt gebliebener die äußersten Preise. Unsere Preise sind aufs niedrigste herabgesetzt! Sie finden während unserer Volksstage beispiellose Kaufgelegenheiten, überflüssig zu sagen, dass wir wie immer nur unsere altbewährten guten Qualitäts-Waren zum Verkauf bringen!

Seifen, Kurzwaren, Seifen. 1 Dose Bohnerwachs 0.25, 6 Stück Halbleinenband 0.25, 8 Knäuel Baumwolltwist 0.25, 1 Schubber, 1 Scheuerbürste 0.52.

Sensationell billiges Angebot: 1 Posten Paradekissen mit breitem Stückerel-Einsatz, volle Größe aus halbarem Linon 1.65, aus gutem Wäschestoff 0.98.

MICHEL. Im Erfrischungsraum während der Volksstage. 1 Tasse la Bohnenkaffee 0.30, 1 Stück Obstkuchen 0.30, 1 Paar Würstchen mit Kartoffelsalat 0.30, 1 Tasse Fleischbrühe 0.30, 1 Stück Speckkuchen 0.30.

Die Zeitungs-Anzeige ist das beste Werbemittel!





HILFSWERK

Sage des goldenen Herzens



Am 29. und 30. August in Halle an der Saale

Besondere Veranstaltungen: Die Platzkonzerte und Vorträge der Gesangvereine

Sonnabend, 29. 8., nachm. 1/2 5—1/2 6 Uhr

Paradeplatz

- Kapelle: R. Roesner
Leitung: Richard Roesner
1. „Steinmetz-Marsch“, von Bratfisch
 2. Ouvertüre „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“, von Suppé
 3. „Leuchtkäferchens Stelldichein“, von Siede
 4. „Mondnacht auf der Alster“, Walzer v. Fetras
 5. „Türkische Scharwache“, von Michels

Am Stadttheater

- Kapelle: Görlach-Orchester
Leitung: Musikdirektor Görlach
1. „Götterfrieden“, Marsch von Rumohr
 2. Ouvertüre zu „König Mydas“, von Eisenberg
 3. Phant. üb. „Das treue deutsche Herz“, Schreiner
 4. „Goldregen“, Walzer von Waldteufel
 5. „Vom Rhein zur Donau“, Potpourri v. Rohde

Sonntag, 30. 8., vormittags 1/2 12—1/2 1 Uhr

Hallmarkt

- Kap.: Görlach-Orchester; Leit.: Musikdir. Görlach
Gesangsvorträge: MGV, 1911; Leit.: E. Sauerstein
1. „Germanentreu“, Marsch von Blankenburg
 2. Ouv. z. Op. „Glöckchen des Eremiten“, Müllart
 3. Gr. Phant. a. d. Op. „Carmen“, von Bizet
 4. „Wein, Wein, Wein“, Walzer von Strauß
 5. „Im Schmuck der Wälder“, Marsch v. Garlett

Vorträge des Männergesangsvereins 1911

1. „Mein Mädel hat einen Rosenmund“, Zuccalmaglio
2. „Ich spring' an diesem Ring“, bearb. v. Schreck
3. „An der Saale hellem Strande“, von Festa
4. „Muß i denn zum Städtele hinaus“, von Sülicher
5. „Das Quissequen“, von Ottheinrich
6. „Jetzt tanzt Hannemann“, bearb. v. Moldenhauer

Am Steintor

- Kapelle: Beamten-Orchester; Leitung: Otto Haupt
Gesangsvortr.: Männerliedertal 1845, Volksliedertal, Gesangv. d. Bäckerei; Leit.: M. Knoch
1. Marsch „Treue Kameradschaft“, v. Blankenburg
 2. Ouvertüre zur Oper „Rienzi“, von R. Wagner
 3. Männerchöre:
 - a) „Wo gen Himmel Eichen ragen“, v. Heinrichs
 - b) „Am Rhein“, von Seidel
 - c) „Nur die Hoffnung festgehalten“, v. Surleuay
 - d) Phantasie a. d. Op. „Carmen“, von Bizet
 4. Männerchöre:
 - a) „Das Ringeln“, von Nagel
 - b) „Horch, was kommt von draußen rein“
 - c) „Schwäbisches Tanzlied“, v. Moldenhauer
 - d) „In Treue fest“, von Teike

Am Stadttheater

- Kapelle: Hall. Konzertorchester (Orch. d. stiftungslosen Musiker); Leitung: Fritz Zechising
Gesangsvortr.: Gieb. Liedertal; Leit.: R. Staudigel

1. „Die Sachsen auf Höhe 108“, von Heinitz
2. Ouvertüre zur Oper „Rienzi“, von R. Wagner
3. Gesangsvorträge der Gleichheit, Liedertal
4. „Fackeltanz B-dur“, von Meyerbeer
5. „Wiener Bürger“, Walzer von Ziehrer
6. „Aufzug der Waldgeister“, von Hartenhauer
7. „Schlagerparade“, Potpourri von Morena
8. „Germanenblut“, von Blankenburg

Wettliner Platz

- Kapelle: Hall. Bergkapelle; Leit.: M.-Dir. Teichmann
1. „Heil Europa“, Marsch von Bion
 2. „Jubil-Ouvertüre“, von Bach
 3. „Neckeleuchen“, Charakterstück v. Teichmann
 4. „Rosen aus dem Süden“, Walzer v. Strauß
 5. „Der Königgrätzer“, Armeemarsch von Piefke
 6. „Sedan-Marsch“, Armeemarsch von Lange

Paradeplatz

- Kapelle: R.-Roesner-Orchester; Leit.: R. Roesner
Gesangsvortr.: „Arion“, „Melodie“, GV d. Fleischer u. Fleischerstr.; Leit.: Georg Stamm

1. „Deutschlands Ruhm“, Marsch v. Schröder
2. Ouv. z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“
3. „Morgenblätter“, Walzer von R. Strauß
4. „Puppenspieler“, Charakterstück von Leder
5. „Vom Rhein zur Donau“, von Rohde

Gesangsvorträge der Stammschen Chöre:

1. a) „An das Vaterland“, von Max Zenger
- b) „Ewig liebe Heimat“, von Simon Breu
2. a) „Untreu“, bearb. von Friedr. Sülicher
- b) „Nun leb' wohl, du kleine Gasse“, v. Sülicher
3. a) „Frühlingslaube“, von Rudolf Ischird
- b) „Frühling am Rhein“, von Simon Breu
4. a) „Abschied“, von Adolf Kirche
- b) „Einkehr“, von Karl Friedrich Zöllner

Lutherplatz

- Kap.: Seifert-Orch.; Leit.: Musikmeister Seifert
Gesangsvortr.: GV d. Johannesgem., Gem. Chor „Deutsches Volkslied“; Leit.: Walter Krause
1. „Parademarsch Nr. 1“, von Mellendorf
 2. „Dies ist der Tag des Herrn“
 3. „Volkslieder-Potpourri“, von Hahnmann
 4. „Preußens Gloria“, Armeemarsch von Piefke
 5. „Fridicus-Rex-Marsch“, von Radek
 6. „Steinmetz-Marsch“, von Bratfisch

Vorträge der Krauseschen Chöre

1. „Wach auf!“ aus „Die Meistersinger“, v. Wagner
2. „Die beste Zeit“, von Robert Franz
3. „Im Sommer“, von Moritz Hauptmann
4. „Wohin mit der Freud“, v. Sülicher

Auf der Peißnitz (vor der Waldschule)

Kap.: Steuer-Orch.; Leit.: Obermusikmeister Steuer

1. „Excelsior Allennania“, Marsch von Rath
2. „Jubil-Ouvertüre“, von Bach
3. Phantasie a. d. Op. „Der Freischütz“, v. Weber
4. „Heckenroselied“, von Kamm
5. „Im Zauber der Frühlingsnacht“, Walz. v. Jessel
6. „Militärfanfare“, von Ascher

Im Südpark (zwischen Huttenstr. u. Diesterweg)

Gesangsvortr.: Gesangs- u. Musikvereinigung 1930 unter Mitwirkung des Lützow-Quartetts; Leitung: Chorleiter Otto Zimmer

1. Gemischer Chor:
 - a) „Die Himmel rühmen“, von Beethoven
 - b) „Morgengebet“, von Mendelssohn-Bartholdy
 - c) „Holder Friede, süße Eintracht“, v. Romberg
2. Männer-Soloquartett:
 - a) „Sonntag ist's“, von Breu
 - b) „Es ritt ein Jäger wohlgenut“, Volkslied
 - c) „Wenn alle Brünlein fließen“, Volkslied
3. Gemischer Chor:
 - a) „Aus der Jugendzeit“, von Radeke
 - b) „Lang ist's her“, Volkslied
 - c) „Unterländers Heimweh“, Volkslied
4. Männer-Soloquartett:
 - a) „Auf, auf, ihr Wandersleute“, bearb. v. Rein
 - b) „Muß i denn zum Städtele hinaus“, v. Rein
 - c) „Wanderschaft“, von Zöllner
5. Gemischer Chor:
 - a) „Wie's daheim war“, von Wohlgemuth
 - b) „Würzburger Glöckli“, bearb. v. Reger
 - c) „Rosenstock Holderblüt“, bearb. v. Vogel
6. Männer-Soloquartett:
 - a) „Heute scheid ich“, von Isenmann
 - b) „Der Schäler putzte sich zum Tanz“, v. Zander
 - c) „Pappelmäulchen“, von Wohlgemuth
7. Gemischer Chor:
 - a) „An die Freude“, Volkslied, bearb. v. Vogel
 - b) „Leichtsin“, Volkslied, bearb. v. Wohlgemuth
 - c) „Gruß“, Volkslied, bearb. v. Reger

Niemand ohne goldenes Herz

an den Tagen, die unter dem Zeichen dieses volkstümlichen Symbols der Opferwilligkeit stehen. Für jeden einzelnen gilt es, das goldene Herz in sich zu entdecken. An ihn ergeht in einer sehr ersten Stunde bitterer Not, die viele Volksgenossen trifft, der große und eindringliche Ruf, am 29. und 30. August sich in diese Augenblicke von den eigenen Sorgen loszureißen und die hilfsbereite Aufmerksamkeit seinen Mitmenschen zuzuwenden. Das goldene Herz soll das Symbol einer großen Hilfsaktion sein. Zwei Tage stehen vollkommen unter seinem strahlenden Zeichen. Ueberall auf den großen Plätzen der Stadt, auf den Masten der Straßenbahn, an den Ehrenportalen zum Saale-Tal, auf den Straßenbahnwagen sind die Flaggen des Hilfswerks aufgezogen. Auf allen großen Plätzen werden Platzkonzerte abgehalten. In den Schaufenstern der hallischen Geschäftswelt sind Plakate und goldene Herzen ein Zeichen dafür, wie auch die hallische Geschäftswelt, die sich bereits durch mancherlei Spenden betätigt, in die Front des Hilfswerks tritt. Mit dem Laternenfest, diesem Tage des Lichterglanzes, fallen die Tage des goldenen Herzens zusammen. Bei einem Lichterwettbewerb bringt eine leuchtende Kerze der Opferwilligkeit den Beteiligten Glück. Das große Boot des HN-Hilfswerks macht inmitten des Kosmos daran, den frohsinnigen Tag des Lichterfestes zu einem Werk der Volkshilfe zu erheben. Ueberall werden die Sammler und Sammlerinnen im edlen Wettbewerb tätig sein. Ueberall hat die hallische Bevölkerung Gelegenheit, ihr Liebeswerk zu betätigen. An alle ergeht der Ruf: *Helft! Und entdeckt Eure goldenen Herzen! Niemand ohne goldenes Herz! Schmückt Euch mit dem Abzeichen der Tage des goldenen Herzens.*

Die Sammlerinnen und Sammler tragen als Abzeichen ein goldenes Herz. Das von ihnen den Spendern überreichte goldene Herz kostet pro Stück 20 Pfennig.



TAG DES GOLDENEN HERZENS



Hallische Nachrichten

Nach dem Modell für das HN-Hilfswerk-Boot gezeichnet vom HN-Atelier



Neueste Nachrichten!

Königreich Luvania erhält einen neuen Gesundheits-Attache (Johannes Riemann)
Der neue Attache soll ein Don Juan ersten Ranges sein
Der Don Juan enttäuscht alle Damen der Residenz
Die Gattin des Ministers (Tala Bireli) schweigt Warum?
Die Gattin des Kriegsministers (Olga Tschschowa) interessiert sich sehr für den Attache-Gast
Der Ruf des Attaches wird gerettet — Die Ministersgattin bekommt den Tugendpreis
Weitere Neuigkeiten über die beste Tonfilm-Komödie des Jahres

Wochenend - Gesellschaftsfelder
Morgen Sonnabend - Beginn 16 Uhr
Flughafen - Restaurant
Halle/Leipzig bei Scheuditz



Sonntag, den 30. August 15.30 bis 19 Uhr
1. grosses volkstümliches Lindström - Konzert
mit Gesangs - Einlagen.
Wertvolle Preise für das richtige Erzielen der gespielten Sänger. Von 20-24 Uhr spielt Dajos Béla auf Schallplatten / Gewöhnl. Eintrittspreise. Erwachsene 10,-, Kinder 5,-

Koch's
Ein vielseitiges
Programm

Morgen Ende 4 Uhr
Überraschungen nach 4 Laternenfest
Sonntag 4 Uhr - Tee
zum Besten des H.N. Hillwecks
Freier Eintritt
15 Künstler!

Lichter-
Wettswimmen
der goldenen Herzen
zum Laternenfest, 29. August, auf der Saale



Der Hallesche Wirtschafts- und Verkehrsverband veranstaltet anlässlich des Laternenfestes am 29. August 1931 gemeinsam mit dem Verlag der Halleschen Nachrichten ein Lichter-Wettswimmen, dessen Überschuss dem H.N.-Hilswerk zugeweiht wird. Das Wettswimmen wird bestritten von Paraffin-Dauerbrennern in Blechnäpfchen, welche auf der Unterseite mit laufenden Nummern versehen, auf Holzplättchen montiert und mit einem gelben Gelatineschirm versehen werden. Die Lichter werden zu einem Preise von 50 Pfennig in der Form verkauft, daß für jedes Licht ein Bon mit einer der Nummern ausgegeben wird, welche auf der Unterseite der Blechnäpfchen in dauerhafter Form angebracht sind. Die Lichter werden 20 Uhr an der Peitznispitze abgelassen und schwimmen mit dem Strom abwärts. Der Käufer desjenigen Lichtes, welches zuerst an der Ziellinie ankommt, erhält den 1. Preis usw.

Liebe auf Befehl
4.00, 6.10, 8.15 Uhr im
C.T. am Riebeckplatz

Empfehlenswerte Ausflugspunkte in Halles Umgebung

Condiforei Café Gradierwerk
Friedrichsdorf Zwintschöna
7 Minuten von Station Diekau. Nur kristallklares Quellwasser, keine Zuleitung von Schmutz und Wirtschaftswässern. Große prächtige Liegewiese. Platzwiese für Kinder-Tomspielplatz! Gedeckelter, bürgerl. Mittagstisch zu kleinen Preisen. H. Kalle und Küchen, sowie sämtliche Speisen und Getränke. Biergarten, Schoppen- und andere Weine — Sonntagfahrkarten. Postombus ab Riebeckplatz über Canena zum Friedrichsdorf. In der Hochsaison Reichsbahn-Sonderzüge nach Bedarf. Fr. Kaiser.

Am Riebeckplatz
4.00, 6.10, 8.15

Olga Tschschowa
Johannes Riemann
Tala Bireli
H. Junkermann
d. vergnüglichen Tonfilm-Lustspiel der letzten Zeit!

Walhalla
Sonntag 4 u. 8 Uhr
Letzte 2 Aufführungen

mit Mimi Vesely usw.
Nachmittags 4 Uhr kleine Preise
Montag (31. Aug.) u. 11. 8 Uhr
Letzte 2
Abschieds-Vorstellungen
Mimi Vesely
und Apollo-Theater - Wien

6 Pfälzer Wein-Werbetagel
Trinkt mehr deutsches Wein!

Ab heute erhalten Sie beim Einkauf Ihrer Weine im Rheinl. Weinhaus 10% Rabatt.
Außerdem: bei Abnahme von 5 Liter Fudwein = 1/2 Liter Wein 5 Liter Fudwein = 1 Liter Wein 10 Liter Fudwein = 2 Liter Wein 15 Liter Fudwein = 3 Liter Wein 20 Liter Fudwein = 4 Liter Wein
Für Käufer Kostproben gratis! Flaschen oder sonstige Gefäße können mitgebracht werden.

Massage
Gummiband
R. Schnee Nachr.

bei Hautentzündungen, bei Hautnerven, bei Gelenks- und Muskelschmerzen, bei Rheuma, bei Gicht, bei Bluthochdruck, bei Herz-Kreislauferkrankungen, bei Diabetes, bei Bluthochdruck, bei Gicht, bei Bluthochdruck, bei Herz-Kreislauferkrankungen, bei Diabetes.

Liebe auf Befehl
Auf der Bühne die große Attraktion
Camerawelt
Clown-Herz

Der größte Ton-Film - Kachschlager aller Zeiten
Schraub
4.00, 6.10, 8.15
Lachsälven ohne Ende!
Gr. Ulrichstr.

Alt-Wien
mit Mimi Vesely usw.

Nachmittags 4 Uhr kleine Preise
Montag (31. Aug.) u. 11. 8 Uhr
Letzte 2
Abschieds-Vorstellungen
Mimi Vesely
und Apollo-Theater - Wien

Partienkirchen
Pension Helene
Autofur 32289

Wer fährt Jeer Magdeburg - Halle
Herrn J. Jeer
Magdeburg 16.
Halle 16.
Halle 16.

Reinhardt
Kl. Anzeigen haben gr. Erfolg!

Sommer-sprossen
VENUS
GESICHTSWASSER
Seidenweiche Teint nur durch Venus

Gr. Ulrichstr.
Seitensprünge

Kleine Anzeigen gehören in die Halleschen Nachrichten

Friederike
Vaterländischer Frauenverein
von Roten Kreuz Halle

Monatlicher Frauenkranz
Mitte d. 8. Sept., nachm. 6 Uhr
Bergloge
1. Gesang: Frau Dr. Margarete Fesselt. Die Arie aus d. Freischütz von C. M. v. Weber
2. Vortrag: Herr Rechtsanwalt Dr. Hirsch. Das alte deutsche, hundertjährige Frag mit Lichtbild. Eintritt 50,-, Gäste willkommen.

Sommer-sprossen
VENUS
GESICHTSWASSER

Seidenweiche Teint nur durch Venus
Seidenweiche Teint nur durch Venus
Seidenweiche Teint nur durch Venus

Langes Bierstuben
Heute Freitag
Großes Schlachtfest!

Bergschenke
Zum Laternenfest
Konzert anschl. Tanz.

Reinhardt
Kl. Anzeigen haben gr. Erfolg!

Vom Rhein zur Donau
Weinlesefest bei Konrad, Gesang und Tanz — 2 Kapellen
Festleitung: Herr Gerhard Leipzig
Die Terrassen abends mit allen Seiten
Gelegentlich nach Wahl - kl. Preise

Wer bei S & F kauft, spart Geld

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Bücklinge, Deutsche Fetthierse, Neue Kartoffeln, Fetter Speck, Margarine, Eierbruchmakaronen, Milkschokolade, Pfälzer Weißwein, Rotkohl, Weißkohl, S & F Kaffee, Gelbsiegel, Weißsiegel.

Heute Freitag
Tanz i. Kakadu

KURHAUS
BAD WITTEKIND
Sonntag, d. 29. August nachm. 4 Uhr
KONZERT
die Gehörlose, Leitung Musikd. Görlich. — A b n d a 9 U r

Krug zum
grünen Kranze

Zum Laternen-Fest
am abends 7 Uhr
Konzert m. Tanz

SCHADE & FULGRABE
5% Rückvergütung

Steinweg 13 Geiststr. 61 Am Steintor 7 Reilstr. 3

Wertvolle Preise!

- 1. Preis: 1 Stadtheater-Abonnement (Sperwitz) für die kommende Theatersaison, gestiftet von den HN.
2. Preis: 1 Kinderfahrrad, gestiftet von den HN.
3.-12. Preis: 10 Plätze im Stadtheater (1. Ring), gestiftet vom Stadtheater Halle.
13.-22. Preis: 10 Plätze im Stadtheater (Sperwitz), gestiftet vom Stadtheater Halle.
23.-32. Preis: 10 Plätze im Stadtheater (1. Platz), gestiftet vom Stadtheater Halle.
33.-40. Preis: 8 Teilnehmerkarten an einer Hallawall-Fahrt, gestiftet von den HN.

Eine leuchtende Kerze bringt Glück!

in sämtlichen Geschäftsstellen der Halleschen Nachrichten, im Verkehrsbüro Roter Turm und bei den Gondelbesitzern a. d. o. Saale.

Immer Kundhaft interessieren!
Wilo: Heißig interessieren!

Gewinnziehung
5. Klasse 37. Preußisch-Ebberhöde
(283. Preis) Staats-Lotterie
Ohne Gewähr
Klotterbrud verboten

Table with 2 columns: Prize Amount and Quantity. Lists various prize amounts and their corresponding quantities.

Wer bei S & F kauft, spart Geld

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Bücklinge, Deutsche Fetthierse, Neue Kartoffeln, Fetter Speck, Margarine, Eierbruchmakaronen, Milkschokolade, Pfälzer Weißwein, Rotkohl, Weißkohl, S & F Kaffee, Gelbsiegel, Weißsiegel.

SCHADE & FULGRABE
5% Rückvergütung

Steinweg 13 Geiststr. 61 Am Steintor 7 Reilstr. 3